

Wegen Übergangs in anderen Verlag bitten wir ausnahmslos alle remissionsberechtigten Exemplare der nachstehenden Werke bis zum 10. Oktober d. J. an uns zurückzusenden. Später eingehende Exemplare müssen unter Hinweis auf diese dreimalige Anzeige zurückgewiesen werden.

	Ord. M.
Besant, Denkwürdigkeiten.	3.—
— Entwicklung.	3.60
— Geist und Welt.	2.—
— Die vier großen Religionen.	3.20
Bhikschu, Buddhistischer Katechismus.	1.—
Dahlke, Aufsätze. I/II. Teil.	à 2.50
Deinhard, Beiträge zur okkulten Welt.	1.80
— Geheimlehre.	1.—
— Zur okkulten Psychologie.	2.—
— Psychometrie.	—50
Diene dem Ewigen.	2.—
Diestel, Buddhismus.	—20
— Gerechtigkeit.	—50
von Eckartshausen, Wolke über dem Heiligtum.	—60
Fugmann, Glückliche Menschen	1.50
Hartmann, Bhagavad Gita.	1.60
Hübbe-Schleiden, Dasein als Lust.	3.—
— — Jesus.	—50
Kalthoff, An der Wende des Jahrhunderts.	3.—
— Fr. Nietzsche und die Kulturprobleme.	4.—
— Die Philosophie der Griechen.	2.—
— Probleme in Goethes Faust.	2.—
— Schleiermachers Vermächtniß.	2.50
Kamo no Chomei, Eine kleine Hütte.	1.—
Kerning, Theosoph. Bibliothek.	
Vd. I. Weg zur Unsterblichkeit.	1.—
— Theosoph. Bibliothek. Vd. II. Schlüssel zur Geisterwelt.	1.50
— Theosoph. Bibliothek. Vd. III. Christentum.	1.50
— Testament.	—30
Klinger, Rätsel des Lebens.	2.—
Köber, Tolstoi.	—75
Lampa, Nächte der Suchenden.	1.50
Leadbeater, Grundlinien der Theosophie.	1.—
Mead, Fragmente eines verschollenen Glaubens.	10.—
Sepp, Orient und Occident.	6.—
Sphinx, Monatschrift. Vd. 1—22.	88.—
Steiner, Christentum.	2.50
— Mystik.	2.—
— Theosophie.	3.—
Stewart, Ich erwachte.	1.50
Theosophische Schriften. Nr. 1—30.	—20
Wagners Musikdramen.	—30
Walter, Der Mönch von Amalfi.	2.—
Wie ich mein Selbst fand.	4.—

Berlin W. 35.

**G. A. Schwetschke u. Sohn**  
Verlagsbuchhandlung.

Zurück erbitten wir mit nächster Gelegenheit die ohne Aussicht auf Absatz auf Lager befindlichen Exemplare von:

**Barolin, Teilung der Erde.**  
3 M 50 S ord.  
**Kern, Korbweidenbau.** 4 M 50 S ord.  
Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

### Umgehend zurück

erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Der Briefwechsel zwischen Theodor Storm und Gottfried Keller.** Herausgegeben von Albert Köster. 8<sup>o</sup>. Br. 5 M ord., 3 M 75 S no.  
Berlin W. **Gebrüder Paetel.**

### Umgehend zurückerbitten

alle rücksendungsberechtigten Exemplare von  
**Prausnitz, Grundzüge der Hygiene.**  
6. Auflage. 1902.

Geheftet 6 M netto,  
gebunden 6 M 75 S netto.

Nach dem 8. Oktober 1904 kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

München, 8. Juli 1904.

**J. F. Lehmann's Verlag.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Infolge Erkrankung ist ein zweiter Gehilfenposten für Zeitschriften-Auslieferung und Ladenverkehr bei mir frei, welchen ich möglichst sofort oder auch später mit einem tüchtigen, jüngeren Herrn zu besetzen wünsche. Derselbe muss an selbständiges, zuverlässiges und rasches Arbeiten gewöhnt und im Besitz einer guten allgemeinen Bildung sein. Herren, die schon in Universitäts-Städten gearbeitet haben, erhalten, wenn sie rückhaltlos empfohlen sind, den Vorzug. Gef. Angebote mit Zeugnisabschriften und Bildnis baldigst erbeten.

Jena.

**Frommann'sche Hofbuchhandlung**  
(Eckard Klostermann).

Zum 1. Oktober suche ich einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten, im Verkehr mit feinem Publikum gewandten, tüchtigen, gut empfohlenen Gehilfen. Herren, die erst die Lehre verlassen haben, wollen sich nicht melden. Gehalt 100 M.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten.

Breslau.

**Max Nessel.**

**Lebensstellung.** — Ein in allen Zweigen des Sortiments erfahrener, nicht zu junger Gehilfe, der absolut selbständig und sicher arbeitet, für ein mittleres Sortiment einer grossen süddeutschen Stadt gesucht. Betr. sollte den Inhaber, der das Antiquariat leitet, entlasten. Bevorzugt werden Herren, die auch die Buchführung verstehen und schon in wissenschaftlichen Geschäften gearbeitet haben. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter N. O. P. 2172 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober wird für ein wissenschaftliches Sortiment in einer süddeutschen Residenzstadt ein intelligenter erster Gehilfe gesucht. Beansprucht wird neben guter Literaturkenntnis ein durch selbständiges rasches und zuverlässiges Arbeiten sich betätigendes Geschäftsinteresse.

Angebote mit Gehaltsansprüchen und Angabe von Referenzen befördert unter A. Z. # 2176 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Zur Leitung eines lebhaften kathol. Sortiments in grosser Stadt Süddeutschlands wird eine erste Kraft gesucht. Selbständiges Arbeiten, Energie und Vertrauenswürdigkeit Bedingung. Der Posten stellt an seinen Inhaber hohe Anforderungen, es wollen sich nur solche Herren (Katholiken) melden, die in jeder Hinsicht aufs beste empfohlen sind und sich einer guten Gesundheit erfreuen. Eintritt nach Übereinkommen.**

Bei entsprechender Leistung kann neben sehr guter Honorierung die Aussicht auf dauernde Anstellung eröffnet werden. Gef. Zuschriften unter A. B. # 2077 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für eine wissenschaftliche Buchhandlung des Auslandes wird ein jüngerer Gehilfe gesucht, dem bereits praktische Erfahrung im Gebrauche der französischen Sprache zur Verfügung stehen muss.

Angebote werden unter K. C. # 2079 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für das buchhändl. Rechnungswesen, sowie für die Führung der Konten sucht ein Berliner Verlag z. 1. Oktober d. J. event. früher ein Fräulein gesetzten Alters, das absolute Sicherheit in diesen Arbeiten durch mehrjährige Tätigkeit in gröss. Verlagsgeschäften nachweisen kann. Gleichzeitige stenographische Fertigkeit Bedingung. Stellung angenehm und von Dauer. Anfangsgehalt 100 M. Angebote nebst Photographie und Zeugnisabschriften werden unter K. L. 1308 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum mögl. sofort. Antritt wird ein tüchtiger, jüngerer Sortimenter mit guter Schulbildung gesucht. Kenntnisse der Papierbranche erwünscht, doch nicht Bedingung. Angebote erbitte unter # 2135 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober suche ich für mein lebhaftes Geschäft einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der Routine im Verkehr mit feinerem Publikum, gute Literaturkenntnisse und hinreichende Übung in englischer und französischer Konversation besitzt. Bei entsprechenden Leistungen sehr angenehme Stellung. Gef. Angeboten bitte ich Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

**E. Meder Nachf. P. Sönike**  
Akademische Buch- und Kunsthandlung  
in Heidelberg.

Für den Bestellposten in meinem Sortiment suche ich zum 1. August einen jungen, intell. Gehilfen mit guter Handschrift und angenehmen Umgangsformen. Den Angeboten bitte ich Gehaltsforderungen und Zeugnisabschriften beizufügen.

**Franz Leuwer**  
vorm. v. Halem'sche Buch- u. Kunsthandlg.  
in Bremen.